

# RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

**Bundesministerium des Innern**

Dr. Wolfgang Schäuble

Alt-Moabit 101D

10559 Berlin

Berlin, 06 Apr. 2009

Nur per Fax: +49 3018 681-2926

Sehr geehrte Herren Wolfgang Schäuble

Ich habe am 02.04.2009 vor dem Gebäude der Bündnis 90/ Die Grünen für mein, mir genommenes Recht, demonstriert. Daraufhin sind 2 Polizeiautos mit 3 Polizisten gekommen und haben mir gesagt, dass ich freiwillig ins geschlossene Psychiatrische Krankenhaus zusammen mit den Polizisten gehen muss. Ich habe nur geantwortet, dass es ungesetzlich sei und dass die Polizisten kein Recht haben mich an meiner für mein Recht kämpfenden Demonstration zu hindern, indem diese mich in die geschlossene psychiatrische Anstalt einsperren. Ich habe außerdem bewiesen, dass ich vor verschiedenen Organisationen wie dem Bundestag, Bundeskanzleramt, Bundespräsidentenhaus, Amnesty International, DRK, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Senats für Integration und Migration, verschiedene Berliner Zeitungsverlage, usw. bereits ab 15.12.2008 bis heute demonstriert habe. Immer kommen Polizisten, befragen mich und besprechen den Sachverhalt mit der Polizeizentrale, gehen weg und lassen mich dann weiter demonstrieren, weil das Menschenrechtsgericht, die UN, das Bundesverfassungsgericht, Bundesgerichtshof, Bundessozialgericht, Landessozialgericht, Landesgericht, Kammergericht und andere Gerichte der ersten Instanz, ab 15. Dez. 2008 wissen, dass ich bis zum 15.05.2009 nur für mein Recht demonstriere. Ich habe ebenfalls den Polizisten gesagt, dass mich Polizisten am 24.11.2008 **nicht** freiwillig in die geschlossene psychiatrische Anstalt eingesperrt worden bin, aus dem Grund, dass ich am 15.Mai 2009 Selbstmord machen werde und unter dem Druck meiner Anwälte aus Aserbaidschan für die Deutsche Botschaft in Aserbaidschan und das Menschenrechtsgericht ist der Richter vom Amtsgericht in die geschlossene psychiatrische Anstalt gekommen und wurde ich wieder freigelassen, denn es ist ungesetzlich, dass man es ignoriert, dass ein Mensch für sein Recht kämpft und ich kein Idiot bin; das Handeln der Polizei ist ungesetzlich gewesen.

Aber diese 2 Polizisten haben einfach nicht reagiert, haben einen Krankenwagen bestellt, mir Handschellen angelegt und anschließend mich in den Krankenwagen gebracht. Vor den anwesenden Menschen haben die Polizisten mich lächerlich gemacht, indem Sie durch Gesten gegenüber den Passanten mich als Idioten dargestellt haben, worauf die Passanten gelacht haben. Anschließend wurde ich nicht freiwillig und unter Druck der Polizisten in die geschlossene psychiatrische Anstalt gebracht. Nach der Meinung der Polizei sollte ich in der geschlossenen psychiatrischen Anstalt bleiben, doch der Arzt, dem St. Hedwig Krankenhaus Berlin Charite, sah die Situation anders, denn er hat nicht beauftragt, dass man mich einweisen sollte. Unter dem Druck der Polizei ist ein weiterer Arzt gekommen und dieser wollte mich ungesetzlich dort behalten. Dann habe ich gesagt, dass ich einen **sofortigen Hungerstreik ohne Wasser** machen werde, keine AIDS-Medikamente weiter nehmen werde, dass ich **internationale Experten** wegen der **Ungerechtigkeit** dort haben möchte und sofort telefonischen Kontakt mit der aserbaidshanschen Botschaft haben möchte, da das Recht in dieser Situation auf meiner Seite gewesen ist. Der Arzt hat dann der Polizei erzählt, dass er kein Risiko eingehen möchte und dass ich freigelassen werde.

Diese gesamte Situation hat mehrere Stunden in Anspruch genommen, was meine Demonstration für mein Recht an diesem Tag zerstört hat. Ihre Polizisten haben nicht zum ersten Mal mir mein Recht in den letzten 5 Monaten weggenommen, verschiedene Anzeigen laufen diesbezüglich gegen Polizeibeamten, darum bitte ich Sie und fordere ich Sie auf, dass Sie den Polizisten mitteilen, dass diese mich nicht weiter an meiner Demonstration hindern und mich in der Öffentlichkeit bloßstellen, denn ich habe auch Ehre und wenn andere Person aus der Öffentlichkeit über mich lachen, dann wird damit meine Ehre zerstört. Sie und Ihre Polizisten müssen wissen, dass ich bis zum 15. Mai 2009 für mein Recht demonstriere und wenn ich bis dahin kein Recht zugesprochen bekomme, dann werde ich am 15. Mai 2009 Selbstmord machen; es ist nur ein Kampf um mein Recht und hat nichts mit einer psychischen Krankheit zu tun, wofür ein

Psychiater nicht verantwortlich sein muss, sondern die Justiz-Mafia ist für meine bevorstehenden Selbstmord verantwortlich. Indem Sie mich in die geschlossene psychiatrische Anstalt einsperren oder mir eventuell Medikamente geben oder eine "Therapie" verordnen, hindert es mich nicht an meinem Selbstmord, denn dieser ist nicht bedingt durch eine psychiatrische Krankheit; ich möchte nur mein mir genommenes Recht wiedererkämpfen. Man kann mich nur vom Selbstmord abbringen, indem man mir Recht gibt. Sie wissen bereits, dass mich Ihre Polizisten ab dem Jahre 1999 geschlagen haben, meine Kleidung mir genommen und zerrissen haben, womit diese mit meiner Ehre gespielt haben und diese ganze Kriminalität ist eine unmenschliche Variante der Justiz-Mafia um diese Angelegenheit zu verdecken. Außerdem wissen Sie, dass ich vor dem Bundesverfassungsgericht Klage erhoben und habe erzählt, wenn diese Klage nicht bearbeitet und diese Angelegenheit mit der Schlägerei verdeckt, dann besteht nur die Möglichkeit, dass ich für mein Recht Selbstmord machen muss. Was wollen Sie machen, die Angelegenheit verdecken indem Sie mich in die geschlossene Anstalt einsperren und mich so ignorieren? Die Kriminalität haben Sie bereits verdeckt, nun wollen Sie mich in das geschlossene psychiatrische Krankenhaus noch verdecken, dass ich mein recht nicht weiterhin erkämpfen kann. Ihnen muss auch bewusst sein, dass viele verschiedene Gerichte mein recht kaputt gemacht haben, indem man mir z.B. über 5 Jahre verboten hat zum Arzt zu gehen, wodurch **16 schwere chronische Krankheiten** wie besonders mein **Herzinfarkt**, meine Lunge hat einen erheblichen Schaden, **Lungentuberkulose**, davongetragen ,**usw.** Nun wollen Sie mich als Idioten darstellen und mich in die geschlossene psychiatrische Anstalt einsperren. Das Einweisen in die geschlossene Anstalt dient nicht für mich als "Hilfe", sondern die Justiz-Mafia will mich nur einsperren, damit diese Ihre Kriminalität verdecken können.

**Wenn Ihre Polizisten mich weiter so behandeln, dann erhebe ich Klage vor der UN, denn die Polizisten ignorieren mein Recht. Indem man mich in der Öffentlichkeit lächerlich macht, spielt die Polizei mit meiner Ehre, denn diese behandeln mich wie ein Mensch dritter Klasse, welcher im Dreck liegen muss und deswegen erhebe ich Klage vor der UN.**

Eine Kopie des Schreibens geht an die UN, an das Menschenrechtsgericht und weitere bedeutsame Organisationen.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

OK  
ERGEBNIS

2  
SEITEN

030186812926  
GESENDET AN

12:17  
STARTZEIT

Lexmark 7300 Series

06/04/2009 12:18

\*\*\*ÜBERTRAGUNGSBERICHT\*\*\*